



# ***Wadra Seilzug - CableTrac***

---

**Typ 808 - Zugkraft (WLL) 800 daN**

---

**Typ 816 - Zugkraft (WLL) 1600 daN**

---

**Typ 832 - Zugkraft (WLL) 3200 daN**

---

**Original-  
Betriebsanleitung für  
handbetriebene  
Mehrzweck-Seilzüge**

**WADRA** |  
Vom Hofe Group

Stand 12/2021

# **Wadra Seilzüge *CableTrac*-Type 808 / 816 / 832**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>0.</b>	<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> _____	<b>2</b>
<b>1.</b>	<b>PRODUKT- UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG</b>	
<b>1.1</b>	<b>Beschreibung <i>CableTrac</i></b> _____	<b>3</b>
<b>1.2</b>	<b>Technische Daten</b> _____	<b>4</b>
<b>1.3</b>	<b>Beschreibung <i>CableTrac</i>-Seil</b> _____	<b>5</b>
<b>2.</b>	<b>BETRIEBSANLEITUNG</b>	
<b>2.1</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Betrieb / Verwendung</b> _____	<b>6</b>
<b>2.2</b>	<b>Sachwidrige Verwendung</b> _____	<b>7</b>
<b>2.3</b>	<b>Inbetriebnahme</b> _____	<b>8</b>
<b>2.4</b>	<b>Funktion / Betrieb</b> _____	<b>9</b>
<b>2.5</b>	<b>Außerbetriebsetzung</b> _____	<b>11</b>
<b>2.6</b>	<b>Prüfung / Wartung</b> _____	<b>11</b>
<b>2.7</b>	<b>Lagerung</b> _____	<b>12</b>
<b>3.</b>	<b>KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> _____	<b>13</b>



Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll erleichtern, die Maschine/das Hebezeug kennen zu lernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine/das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine/des Hebezeuges zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/des Hebezeuges verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine/dem Hebezeug z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur) und/oder
- Transport

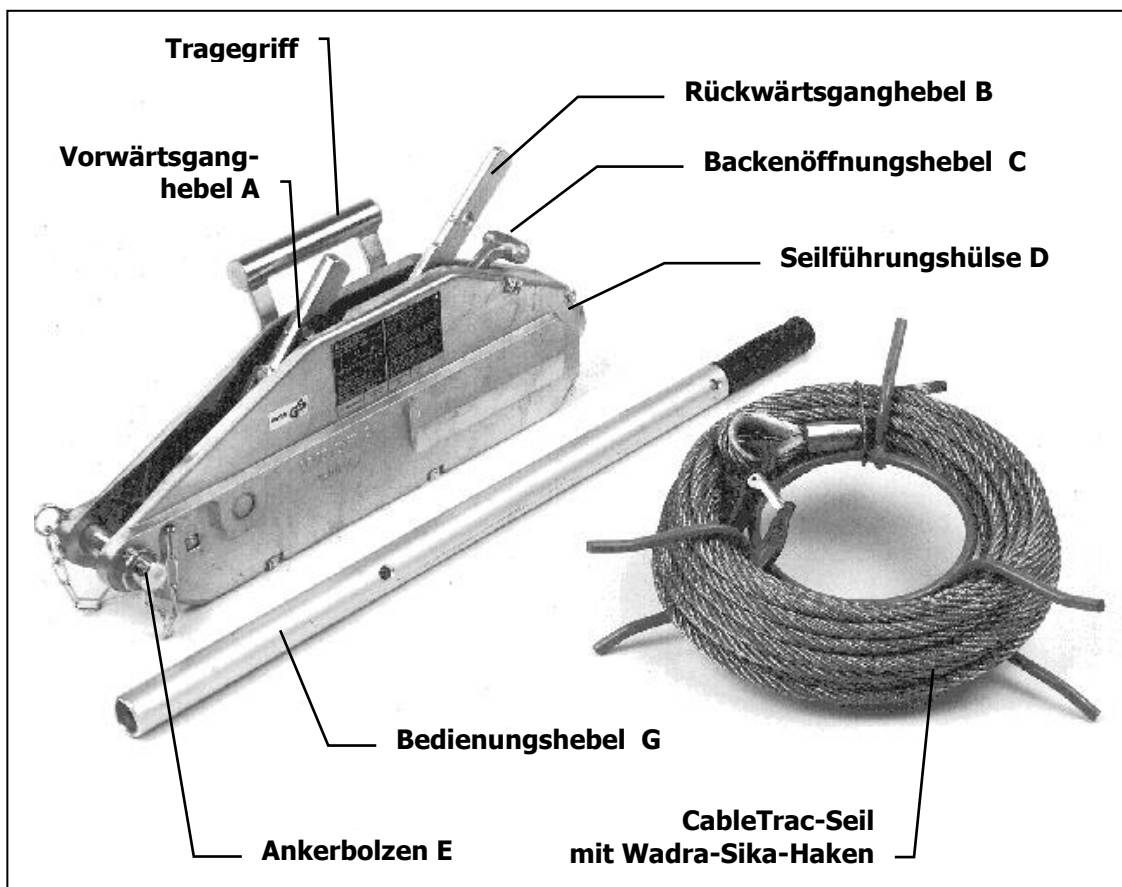
beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift, sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Seilzüge ist Grundlage dieser Bedienungsanleitung. Ein Zuwiderhandeln kann zu Unfällen führen.

## 1. PRODUKT- UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG

### 1.1 Beschreibung Wadra Seilzug *CableTrac*

- Die WADRA Seilzugtypen-*CableTrac* 808, 816 und 832 dienen zum Ziehen, Heben, Senken, Spannen und Sichern von Lasten. Hierfür ist das Original 6-litzige Wadra-CableTrac-Seil SZS mit einer orange eingefärbten Litze zu verwenden. (s. 1.2 technische Daten)
- **Achtung:** Das Verwenden von nicht originalen Wadra-**CableTrac-Seilen** entbindet die Wadra von allen Gewährleistungs- und Garantieansprüchen.
- Zwei im Wadra Seilzug *CableTrac* angeordnete Klemmbackenpaare, die über einen Vorwärtsgang- und Rückwärtsganghebel betätigt werden, ziehen die Last über das Zugseil in die gewünschte Richtung und halten das Zugseil beim Stillstand des WADRA Seilzug *CableTrac*. Damit wird eine Entlastung des Zugseiles und der Last verhindert.
- Ein im Vorwärtsgang angeordneter Abscherstift schert bei ca. 50 % Überlast ab. Außerdem ist das Rohr des Bedienungshebels so ausgelegt, daß es sich bei ca. 100 % Überlast verformt. Der Abscherstift kann unter voller Last ausgewechselt werden, ohne das Zugseil zu entlasten.
- Die Verwendung von nicht originalen Abscherstiften, wie auch Hebelrohren sind verboten und entbindet die Wadra von jeglicher Gewährleistung.

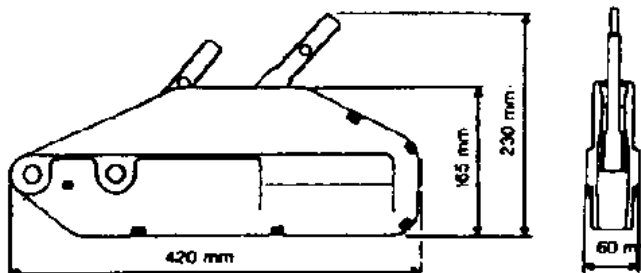


**1.2 Technische Daten**

**CableTrac Typ 808  
Zugkraft 800 daN**

**Technische Daten:**

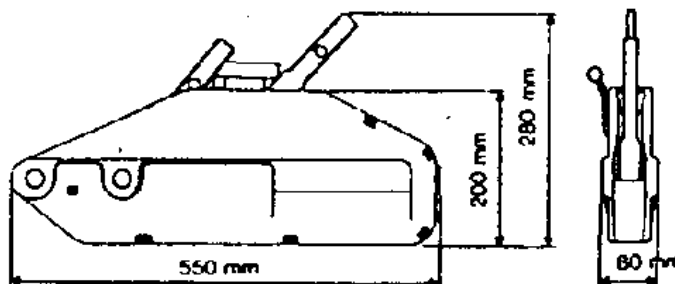
Zugkraft .....	800	daN
Kraftaufwand .....	24	kg
Seilvorschub pro Doppelhub unbelastet .....	63	mm
bei Nennlast .....	55	mm
Seildurchmesser .....	8,4	mm
Gewicht ohne Seil .....	6	kg



**Cable Trac Typ 816  
Zugkraft 1600 daN**

**Technische Daten:**

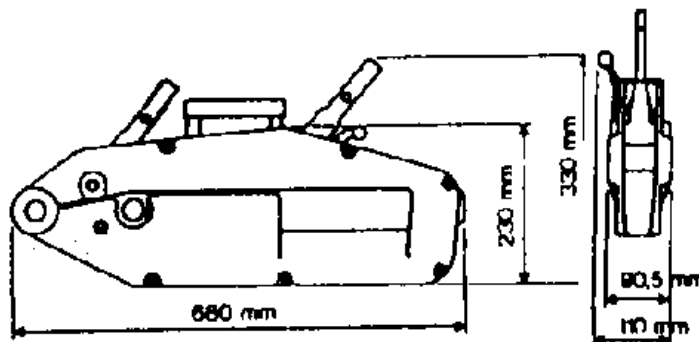
Zugkraft .....	1600	daN
Kraftaufwand .....	30	kg
Seilvorschub pro Doppelhub unbelastet .....	60	mm
bei Nennlast .....	54	mm
Seildurchmesser .....	11,5	mm
Gewicht ohne Seil .....	11	kg



**Cable Trac Typ 832  
Zugkraft 3200 daN**

**Technische Daten:**

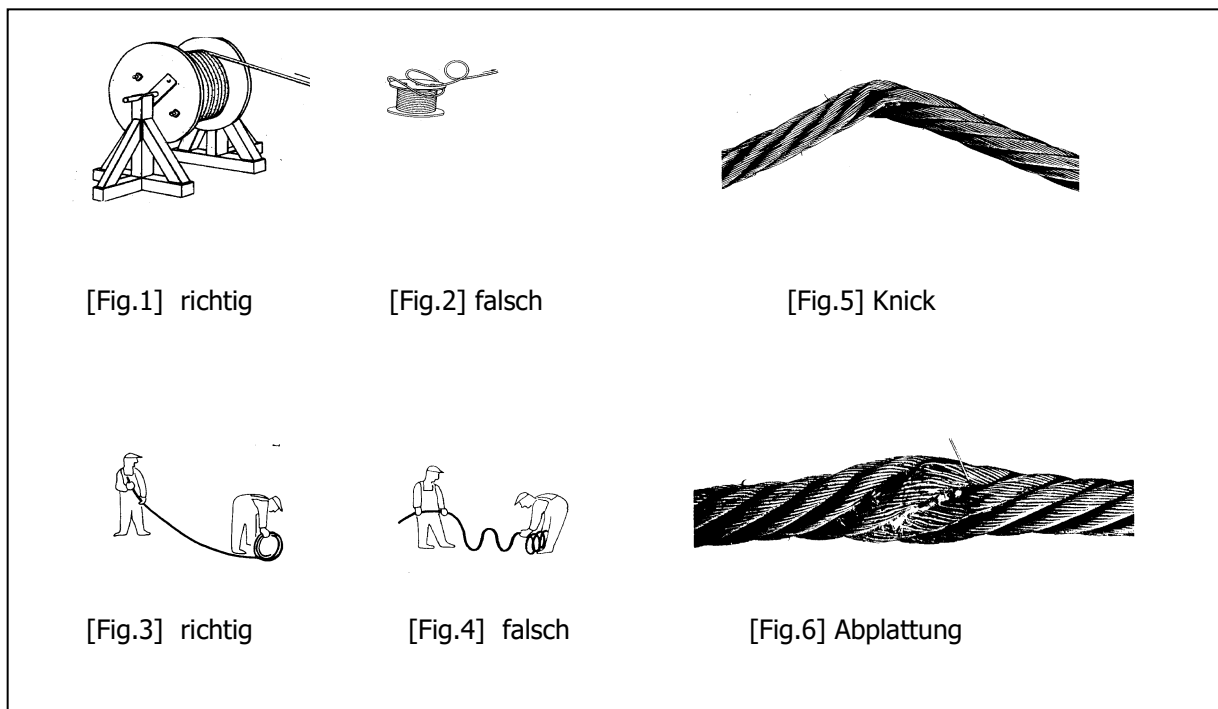
Zugkraft .....	3200	daN
Kraftaufwand .....	50	kg
Seilvorschub pro Doppelhub unbelastet .....	40	mm
bei Nennlast .....	34	mm
Seildurchmesser .....	16,0	mm
Gewicht ohne Seil .....	21	kg



1.3 Beschreibung CableTrac-Seil

<p><b>Seilzugseil Ø 8,4 mm ähnlich EN 12385-4 mit Stahleinlage</b></p> <p>Oberfläche: <b>verzinkt</b>                  Rechn. Bruchkraft: <b>54,1 kN</b>                  Mindestbruchkraft: <b>45 kN</b>                  Seildraht: <b>EN 10264-2</b>                  Preßverbindung: <b>EN 13411-3, Form A</b>                  Wadra-SIKA-Haken: <b>1,12 t, GK 8, rot*</b></p>		
<p><b>Seilzugseil Ø 11,5 mm ähnlich EN 12385-4 mit Stahleinlage</b></p> <p>Oberfläche: <b>verzinkt</b>                  Rechn. Bruchkraft: <b>109 kN</b>                  Mindestbruchkraft: <b>87 kN</b>                  Seildraht: <b>EN 10264-2</b>                  Preßverbindung: <b>EN 13411-3, Form A</b>                  Wadra-SIKA-Haken: <b>2,0 t, GK 8, rot*</b></p>		
<p><b>Seilzugseil Ø 16,0 mm ähnlich EN 12385-4 mit Stahleinlage</b></p> <p>Oberfläche: <b>verzinkt</b>                  Rechn. Bruchkraft: <b>206 kN</b>                  Mindestbruchkraft: <b>165 kN</b>                  Seildraht: <b>EN 10264-2</b>                  Preßverbindung: <b>EN 13411-3, Form A</b>                  Wadra-SIKA-Haken: <b>3,2 t, GK 8, rot*</b>                  * oder Haken mit größerer Tragfähigkeit</p>		

Nach dem Einhängen der Seilschlinge (niemals das Seilzug-Seil als Schlinge verwenden) ist darauf zu achten, dass sich der Seilzug *CableTrac* in Zugrichtung frei ausrichten kann. Das unter Spannung stehende Seil darf nie über Kanten gezogen werden. Es kann dadurch zu bleibenden Schäden am Seil kommen. Wichtig ist, dass es beim Betrieb oder Vorbereiten nach Abb.1 bis 4 zu keinerlei Drallbildung des Seiles kommt. Seilschäden wie in Abb.5 und 6 gezeigt, führen zu Funktions- und bleibenden Schäden am Seilzug *CableTrac*. Durch vorstehende gebrochene Drähte kann es zu Verletzungen kommen. Seile mit 10% Durchmesser verringering müssen sofort abgelegt werden.



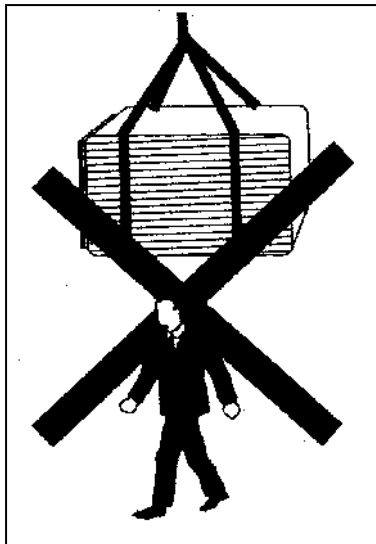
## 2. BETRIEBSANLEITUNG

### 2.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSER BETRIEB / VERWENDUNG

#### Maximale Zugkraft

- \* Der WADRA-Seilzug *CableTrac* wurde entwickelt zum Ziehen, Heben, Senken, Spannen und Sichern von Lasten bis zur angegebenen Zugkraft. Die Tragfähigkeit ergibt sich aus den Daten des verwendeten Zugseiles und der jeweiligen Anschlagart.
- \* Schrägziehen und Schlagbelastungen sind nicht zulässig.

Bedingt durch die sehr spezielle Anwendung des WADRA Seilzug-*CableTrac* als Schreithubwerk entnehmen Sie bitte weitere sicherheitsrelevante und anwendungstechnische Hinweise den Regelwerken EN 1808, EN 13157, BetrSichV.



#### Gefahrenbereiche:

- \* Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.
- \* Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten. Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- \* Der Bedienende darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, daß die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält.

#### Einhängen/Befestigen des Wadra Seilzug *CableTrac*:

- \* Beim Einhängen und Befestigen des Seilzuges ist vom Bediener zu beachten, daß der *CableTrac* so bedient werden kann, daß der Bedienende weder durch den *CableTrac* noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.
- \* *CableTrac* zwischen Last und Anschlagpunkt so einhängen, daß er sich frei in Seilrichtung einstellen kann und das Zugseil zentrisch zur Krafrichtung in den *CableTrac* einläuft.
- \* Umlenken des Zugseiles nur durch funktionsfähige und passende Seilflaschen.
- \* Bei der Verwendung von Zughaken und/oder Anschlagseilen oder -ketten ist darauf zu achten, daß die Bruchkraft die Zugkraft des *CableTracs* nicht unterschreitet.
- \* Es ist darauf zu achten, daß der Befestigungsbolzen vollständig eingeschoben ist und durch die Federstecker gesichert ist.

## Temperaturbereich:

- \* Die Geräte können bei einer Umgebungstemperatur zwischen  $-10^{\circ}\text{C}$  und  $+50^{\circ}\text{C}$  arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache gehalten werden.
- \* **Achtung:** Bei Umgebungstemperaturen unter  $0^{\circ}\text{C}$  Bremse und Zugseil auf Vereisung überprüfen.

## Vorschriften:

- \* Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften, Gesetze und Verordnungen für handbetriebene Hebezeuge des jeweiligen Landes, in dem die Geräte eingesetzt werden, sind unbedingt zu beachten.

## Wartung/Reparatur:

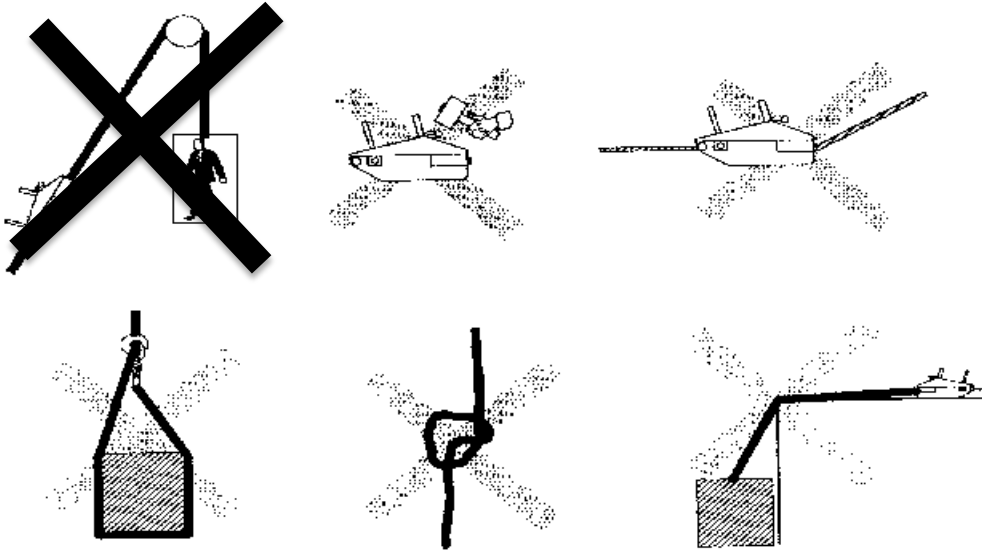
- \* Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.
- \* Bei Funktionsstörungen ist der Seilzug *CableTrac* sofort außer Betrieb zu setzen.



## 2.2

### SACHWIDRIGE VERWENDUNG:

- \* Die Tragfähigkeit/Zugkraft des Seilzuges *CableTracs* darf nicht überschritten werden.
- \* Es dürfen nur die Original-Verlängerungshebel und Abscherstifte verwendet werden.
- \* Backenöffnungshebel nur mit der Hand kräftig durchdrücken - niemals mit einem Hammer etc. bewegen.
- \* Nur Original-Befestigungsbolzen verwenden - niemals an den Ankerbohrungen anschlagen.
- \* Schrägzug, d.h. seitliche Belastung auf das Gehäuse vermeiden. Immer in einer geraden Linie zwischen Lasthaken und Befestigungsbolzen heben / ziehen / spannen.
- \* Das Zugseil darf nicht als Anschlagseil (Schlingseil) verwendet werden.
- \* Zugseil nicht knoten oder anderweitig mechanisch bearbeiten.
- \* Zugseil nicht über Kanten ziehen.
- \* Das Verwenden des Seilzuges in explosionsgefährdeter Umgebung ist nicht zulässig.
- \* Beim Gebrauch in stark korrosiver Umgebung ist u.U. ein kürzerer Prüfzyklus notwendig. Hierzu ist dies in einer Gefährdungsbeurteilung festzulegen.
- \* Schwebende Lasten nicht um die Seilachse drehen (Korbbildung).
- \* Das Entfernen von Sicherheitsbügeln an Trag- und Lasthaken ist unzulässig.
- \* Der Seilzug *CableTrac* nicht aus großer Höhe fallen lassen, Gerät sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgelegt werden.
- \* Bei beschädigten Bauteilen am Seilzug, wie auch der Anbauteile, ist die Last abzusetzen und der Seilzug sofort außer Betrieb zunehmen.
- \* Bei fehlender oder unleserlicher Betriebsanleitung (Kennzeichnung) darf der *CableTrac* nicht in Betrieb genommen werden.
- \* **Das Heben und Senken von Personen ist strengstens verboten!!!**



### 2.3 INBETRIEBNAHME

#### \* Überprüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Hebezeuge einer Prüfung durch einen Sachkundigen (in Deutschland eine befähigte Person gemäß TRBS 1203) zu unterziehen und etwaige Mängel zu beheben. Die Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Sie soll sicherstellen, dass sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel und Schäden, die z.B. durch unsachgemäßen Transport oder Lagerung verursacht worden sind, festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteur der Wadra oder ausgebildete Personen des Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen. Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

#### \* Prüfung vor Arbeitsbeginn:

Vor jedem Arbeitsbeginn muss der WADRA Seilzug *CableTrac* einschließlich des Zugseiles, der Tragmittel, Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel/Fehler überprüft werden. Weiterhin ist die Funktion der Klemmbacken und das korrekte Einhängen des Seilzugs *CableTrac* und der Last zu überprüfen. Dazu ist mit dem WADRA Seilzug *CableTrac* über eine nur kurze Distanz zu heben, ziehen oder spannen und wieder zu entlasten.

#### \* Überprüfung des Zugseiles:

Sichtprüfung auf äußere Fehler, z.B. Verformungen, Knicke, Brüche einzelner Litzen, Quetschungen, Aufdoldungen, Rostschäden (Korrosionsnarben), starke Überhitzung, und Querschnittsminderungen des Seilzug *CableTrac*-Seiles.

**Nur Original-Wadra-*CableTrac*-Seile verwenden !  
Wadra-*CableTrac*-Seile haben eine orange eingefärbte Außenlitze als Kennung.**



**Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass der Seildurchmesser mit Gerätetyp übereinstimmt:**



Typ	Zugkraft	Seildurchmesser
808	800 daN	8,4 mm
816	1600 daN	11,5 mm
832	3200 daN	16,0 mm

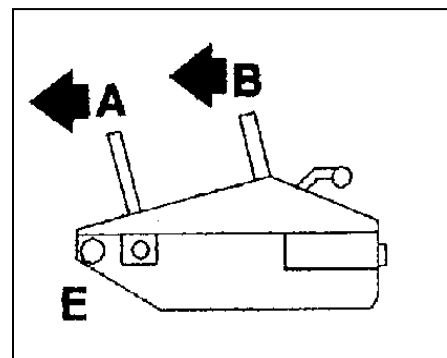
**\* Überprüfung Trag- und Lasthaken:**

Überprüfung der Trag-bzw. Lasthaken auf Verformungen, Beschädigungen, Risse, Abnutzung und Korrosionsnarben.

## 2.4 FUNKTION / BETRIEB

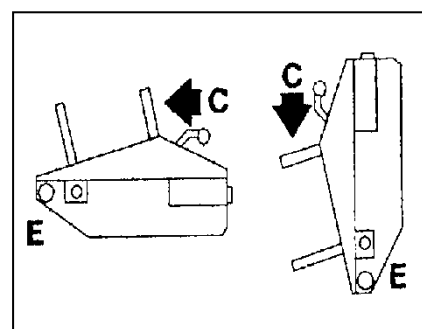
### 1. Seileinführung:

Vorwärtsganghebel A und Rückwärts-ganghebel B bis zum Anschlag in Richtung Befestigungsbolzen E drücken (siehe Abbildung).

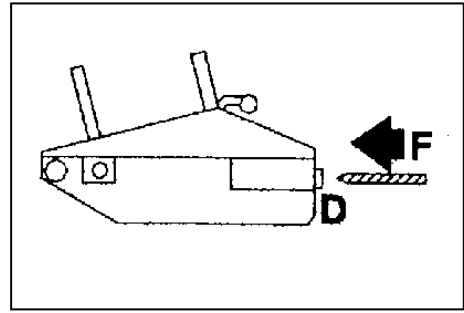


2. Backenöffnungshebel C in Pfeilrichtung drücken, so dass er über die Gehäusewand gleitet, bis er hör- und spürbar in die obere Endposition einrastet (Klemmbacken geöffnet).

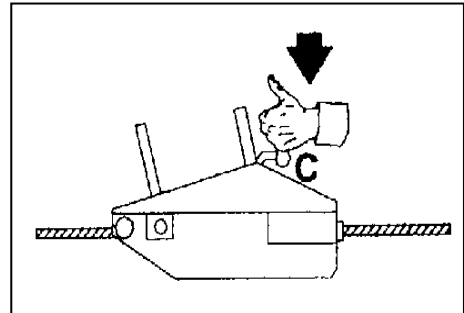
**Das geht sehr viel leichter, wenn man das Gerät hochkant auf den Ankerbolzen E stellt und dann den Griff C nach unten drückt (nicht mit dem Hammer schlagen, sondern kraftvoll drücken).**



3. Das angespitzte Ende des Zugseils F gemäß Gerätetyp (Zugkraft) in die Seilführungshülse D stecken und durch das Klemmsystem schieben, bis die Arbeitsposition erreicht ist.



4. Backenöffnungshebel C durch leichten, senkrechten Schlag ausklinken - springt in Ausgangsstellung zurück (Klemmsystem geschlossen). Das Gerät ist betriebsbereit.

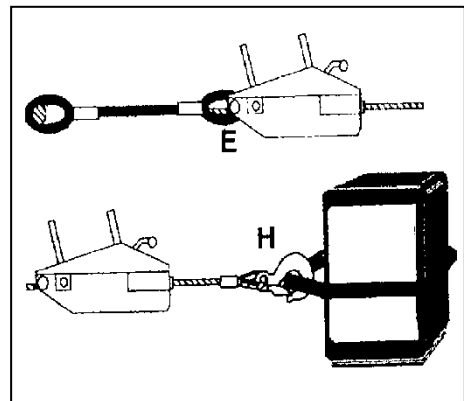


### \* Anschlagen der Last:

Der Seilzug *CableTrac* wird am Befestigungsbolzen E mit einem Seil, Hebeband, Rundschlinge etc. je nach örtlichen Gegebenheiten befestigt.

Das Widerlager/Befestigungspunkt muss ausreichend dimensioniert sein.

Dies ist durch einen Sachkundigen zu prüfen. Der Seilzug ist zwischen Last und Anschlagpunkt so einhängen, dass er sich frei in Seilrichtung ausrichten kann und das Zugseil F zentrisch zur Kraftrichtung in das Gerät einläuft.

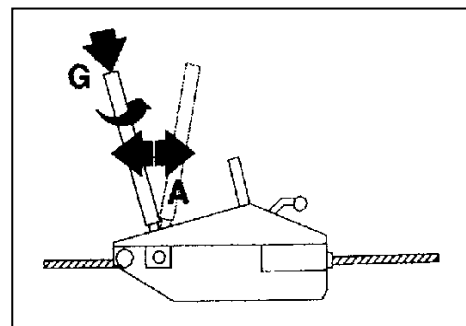


### Last stets in Hakenmitte aufnehmen.

Das Zugseil wird mit dem Sicherheitshaken H an der Last befestigt.

### \* Ziehen und Heben:

1. Bedienungshebel bzw. Teleskophebelrohr G auf Vorwärtsganghebel A stecken und durch Drehung sichern.
2. Hubbewegungen durchführen und möglichst max. Hebelweg nutzen.
3. Achten Sie auf sicheren Stand und Bewegungsfreiheit.

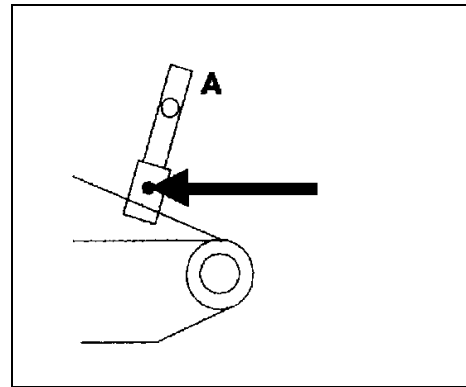


**\* Überlastsicherung:**

Der Abscherstift im Vorwärtsganghebel A schert bei starker Überlastung ab. Kurze, schlagartige Bewegungen können ebenfalls dazu führen, dass die Überlastsicherung auslösen kann.

Neuer Scherstift (im Gerätegriff bei Auslieferung 5 St.) kann unter Last eingesetzt werden. Die Last ist in jedem Fall zu mindern, um die zulässige Tragfähigkeit nicht zu überschreiten.

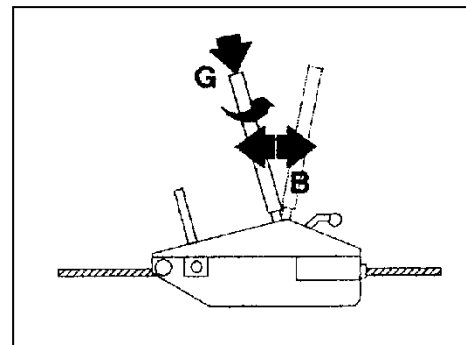
**Achtung:**  
**Beim Abscheren der Überlastsicherung kann der Bedienungshebel ruckartig entlastet werden. Stolper oder Sturzgefahr! Unbedingt auf sicheren Stand achten.**



**\***

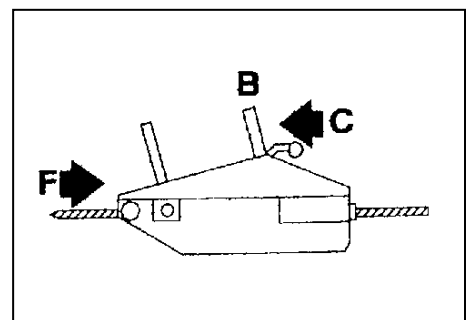
1. Bedienungshebel bzw. Teleskophebelrohr D auf Rückwärtsganghebel B stecken und durch Drehung sichern.
2. Senkbewegungen durchführen und möglichst max. Hebelweg nutzen.

**Entlasten und Senken:**



## 2.5 AUSSERBETRIEBSETZUNG

Das Zugseil wird durch Betätigung des Rückwärtsganghebels B vollständig entlastet. Der Backenöffnungshebel C wird wie bei der Inbetriebsetzung zurückgedrückt, wodurch sich die Klemmbacken öffnen. Jetzt kann das Zugseil aus dem *CableTrac* herausgezogen werden.



## 2.6 PRÜFUNG/WARTUNG/

**\* Regelmäßig wiederkehrende Prüfungen:**

Durch regelmäßige Prüfungen gemäß DGUV Regel 54 und BetrSichV ist durch einen Sachkundigen dafür zu sorgen, dass der Wadra Seilzug *CableTrac* in einem sicheren Zustand bleibt. Die regelmäßig wiederkehrende Prüfung ist mindestens einmal jährlich vorzunehmen. Bei schweren Einsatzbedingungen sind gemäß einer Gefährdungsbeurteilung diese in kürzeren Abständen vorzunehmen.

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller, oder vom Hersteller beauftragte Fachwerkstätten, die **Original Wadra-Ersatzteile** verwenden, durchgeführt werden.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

**\* Regelmäßige Wartung / Pflege:**

**Vor Arbeitsbeginn:**

Seilzug ausreichend schmieren, Seil mit ölgetränktem Lappen abwischen.

**Nach Arbeitsende:**

Seilzug nach Beendigung der Arbeit auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.

Verschmutzte Geräte mit Wasserdruck reinigen und danach mit Motorenöl gut abschmieren.

Bei stärkerer Verschmutzung kann der *CableTrac* in einem mineralölhaltigen Lösemittelbad, wie z.B. Petroleum, Diesel getaucht werden. Anschließend wird der *CableTrac* umgedreht. Das überschüssige Lösemittel abtropfen lassen. Sobald das Gerät gereinigt und getrocknet ist, mit geeignetem Schmiermittel, z.B. Motoröl die Mechanik zu schmieren.

**UNBEDINGT DIE UMWELTSCHUTZBEDINGUNGEN BEACHTEN !!!**

### **2.7 LAGERUNG**

Bei längerer Lagerung ist der Backenöffnungshebel C in seine Ausgangsstellung zurückzubringen, damit die Druckfedern nicht unter Spannung stehen.

---

Für weitere Informationen, technische Fragen und Prüfungen steht Ihnen unser Prüfservice gerne jederzeit zur Verfügung:

**Wadra GmbH  
Tecklenborn 49  
D-44143 Dortmund  
Telefon 02 31/5 19 89-0 • Telefax 02 31/5 19 89 39**

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir,

**Wadra GmbH**  
**Tecklenborn 49, D-44143 Dortmund**

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Bezeichnung der Maschine:** **Wadra Seilzug-*CableTrac***  
**Typ 808, Zugkraft (WLL) 800 daN**  
**Typ 816, Zugkraft (WLL) 1600 daN**  
**Typ 832, Zugkraft (WLL) 3200 daN**

**Maschinentyp:** Schreithubwerk (Hub- und Zugerät)

**Serienummer:**

808	ab	10.000
816	ab	20.000
832	ab	12.500

**Einschlägige EG-Richtlinien:** EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

**Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:** EN ISO 12100:2011-03 (Sicherheit von Maschinen)

**Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:**

EN 13157:2010-07	(Handbetriebene Krane),
EN 12385-4: 2009-01	(Drahtseile aus Stahldrähten)
EN 1677-2: 2009-01	(Ösenhaken mit großer Öse)
EN 13411-1: 2009-02	(Formstahlkauschen für Drahtseile)
EN 13411-3: 2011-04	(Pressklemmen aus Aluminium-Knetlegierungen)

**Dokumentationsverantwortlicher war:** Herr Hans-Peter Gärtner, Tel.: 0231/519890

**Datum/Hersteller-Unterschrift:** 16.12.2021

  
Hans-Peter Gärtner

**Angaben zum Unterzeichner:**

Prüf- und Abnahmebeauftragter